

Das Konzept der Weiterbildung (Krisenpaedagogicum)

Krisenpaedagogicum ist die Bezeichnung für das Weiterbildungskonzept in Krisenpädagogik (nach Prof. Amini). Sie umfasst fünf Einheiten und dauert drei bis fünf Jahre. *Zulassungsvoraussetzungen sind a) das erworbene Zertifikat und b) die persönliche Einladung durch den Kursleiter. Einen Anspruch auf Einladung gibt es nicht.*

1. Was ist *Krisenpädagogik*?

Krisenpädagogik ist eine neue Disziplin, die sich mit der Theorie und Praxis der Krisenbewältigung beschäftigt. Sie wurde 1992 an der Universität Kiel von Prof. Dr. Bijan Amini gegründet und ist innerhalb von 20 Jahren international bekannt geworden.

Heutzutage gibt es mehr als 100 Richtungen in der Psychotherapie. Sie alle gehen davon aus, dass Menschen, die in eine Therapie gehen, seelisch krank sind. Krisenpädagogik geht hingegen von der Grundannahme aus, dass nur ein Bruchteil solcher Menschen krank ist. Der Rest braucht eigentlich keine Therapie, sondern pädagogische Beratung und Begleitung. Wenn eine Ehe zerbricht, sind die Beteiligten, traurig, wütend und desorientiert, aber deshalb sind sie nicht krank.

Warum schickt man diese Menschen aber in die Therapie? Weil es eine pädagogische Alternative zur Therapie nicht gibt. Es gibt weder vorbereitende Kurse, in denen man lernt, was in der Krise auf einen zukommt, noch begleitende Maßnahmen für Menschen in der Krise. Prophylaxe gibt es überall, nur nicht in Bezug auf Lebenskrisen. Es ist, als würde man warten, bis das Kind ins Wasser gefallen ist, um dann nach dem Rettungsschwimmer zu rufen.

Im Grundkurs lernen erwachsene Menschen in 125 Stunden (verteilt auf 5 Module), dass Krisen die andere Seite der *Entwicklung* sind. Sie lernen zunächst und prophylaktisch, Krisen möglichst zu umgehen. Weil es aber am Ende unmöglich ist, jede Krise zu *umgehen*, lernen sie, mit Lebenskrisen *umzugehen*.

Jede Krise ist eine *Gefahr*, aber sie ist auch zugleich eine *Chance*. Jede Krise ist ein Bruch, der zum *Zusammenbruch* führen kann, aber sie ist auch zugleich eine Gelegenheit zum *Aufbruch*. Jede Krise kann das *Ende* bedeuten, aber sie kann auch in eine *Wende* umgelenkt werden. So oder so, ob *Zusammenbruch* oder *Aufbruch*, ob *Ende* oder *Wende* – Krisen sind *immer* entscheidende Situationen im Leben. Und ausgerechnet auf sie werden wir weder in der Familie noch in der Schule noch im Betrieb gründlich vorbereitet. Aus pädagogischer Sicht ist das nicht nur verwunderlich, sondern vor allem unverantwortlich.

2. Was ist *Krisenpaedagogicum*?

Krisenpaedagogicum ist die Bezeichnung für das *Weiterbildungskonzept* in der Krisenpädagogik. Der Schwerpunkt liegt hier auf Praxis und Supervision. Die Aus- und Weiterbildung haben Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede.

Ähnlichkeit besteht darin, dass beide Lehrgänge jeweils aus fünf Modulen (bzw. Einheiten) bestehen und beide Lehrgänge jeweils von der Europäischen Gesellschaft für Krisenpädagogik zertifiziert werden.

Der Unterschied liegt darin, dass die Ausbildung in 8 Monaten abgeschlossen wird, während die Weiterbildung sich über 3-5 Jahre erstreckt. Praktische Erfahrung braucht Reifezeit. Jährlich werden eins bis zwei Einheiten angeboten.

Die TeilnehmerInnen im *Krisenpaedagogicum* lernen die Kunst krisenpädagogischer Gesprächsführung, die oft schon in einem einzigen Gespräch die Lösung findet. Wer ein Problem mitbringt, bringt auch die Lösung mit. Nur, er selbst sieht sie nicht.

3. Übersicht über das Weiterbildungskonzept

3.1. Ziele der Weiterbildung

- Krisenberatung – Sachkompetenz
- Krisenbegleitung – Sozialkompetenz
- Krisenbewältigung – Selbstkompetenz

3.2. Inhalte der Weiterbildung

- Textthermeneutik und schriftliche Beratung (Fallbeispiele)
- Erzählhermeneutik (Live-Beratung und Supervision)
- Tiefenhermeneutik und Selbsterfahrung (Traumdeutung)
- Holistische Hermeneutik (Begleitung und Lebenskonzept)

3.3. Methoden der Weiterbildung

- Gesprächsführung nach dem Vorbild der sokratischen Methode
- Ganzheitliche Beratung in Körper, Seele und Geist
- Monitoring, Analyse und Feedback (Supervision)

3.4. Zertifizierung

- Nach Absolvieren von 5 Einheiten wird von der *Europäischen Gesellschaft für Krisenpädagogik* (nach Prof. Amini) das Zertifikat *Krisenpaedagogicum* verliehen.